

S a t z u n g

der Stadt Koblenz zum Bebauungsplan Nr. 23: Karthäuserhof (Änderung Nr. 5)

- - - - -

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 1 und 10 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 08. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - vom 14. 12. 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 30. 01. 1992 folgende Satzung beschlossen:

- - - - -

§ 1

Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 23: Karthäuserhof (Neufassung) wird geändert. Die Änderungen werden nach Rechtskrafterlangung unmittelbar auf der Bebauungsplanurkunde eingetragen.

§ 2

Von der Änderung betroffen sind die Flurstücke Gemarkung Koblenz, Flur 16, Nrn. 12/12 teilweise, 331/3 teilweise, 332/1, 333 teilweise und 379/3 teilweise.

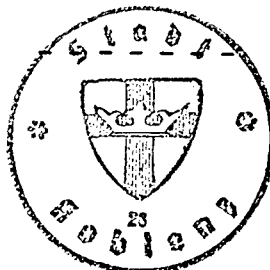
§ 3

Die Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen des Änderungsplanes entgegengesetzten örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

- - - - -

Die Bezirksregierung Koblenz hat im Rahmen des Anzeigeverfahrens gemäß § 11 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom 21. 04. 1992, Az.: 379-06, mitgeteilt, daß gegen die Bebauungsplanänderung keine Bedenken wegen Rechtsverletzung bestehen.

Ausgefertigt:
Koblenz, 12. 05. 1992

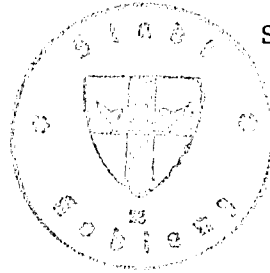


Stadtverwaltung Koblenz

[Handwritten Signature]
Oberbürgermeister

Erneut ausgefertigt:

Koblenz, 02. 11. 1992



Stadtverwaltung Koblenz



Oberbürgermeister